

Pressemitteilung

Berliner Wohlfahrtsverbände: Warnungen zur Extremwetterlage ernst nehmen

Berlin, 08. Januar 2026

Für den morgigen Freitag ist in Berlin eine gefährliche Wetterlage angekündigt. Glatt-eis, starker Schneefall und teils stürmischer Wind sollen den Verkehr und das öffentliche Leben erheblich beeinträchtigen. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor sehr schwierigen Bedingungen. Die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin (LIGA Berlin) ruft deshalb alle Berliner*innen dazu auf, die offiziellen Warnungen und Hinweise aufmerksam zu verfolgen und notwendige Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Lage ist insbesondere für vulnerable Gruppen wie obdachlose Menschen lebensgefährlich. Die Berliner Wohlfahrtsverbände bittet deshalb darum, sowohl Menschen in Notsituationen zu helfen als auch für die eigene Sicherheit zu sorgen. Dazu bieten die Verbände mit Ihren Mitgliedsorganisationen verschiedene Angebote, insbesondere in der Wohnungslosenhilfe.

Oliver Bürgel, Federführer der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin und Geschäftsführer des AWO Landesverbandes Berlin, erklärt dazu:

„Die angekündigte Wetterlage lässt für morgen sehr schwierige Bedingungen erwarten. Wir bitten alle Berliner*innen dringend, die Warnungen ernst zu nehmen und unnötige Risiken zu vermeiden. Gerade Menschen ohne festen Schutz sind bei solchen Wetterverhältnissen massiv gefährdet. Die Berliner Wohlfahrtsverbände, mit Unterstützung u. a. der Sozialsenatorin, Cansel Kiziltepe, stellen Angebote bereit, damit Menschen sich aufwärmen und in Sicherheit kommen können. Insbesondere für obdachlose Menschen, aber auch für alle, die akut Hilfe benötigen.“

Die Wärme- und Unterstützungsangebote der Berliner Kältehilfe, darunter Notübernachtungen, Suppenküchen und Anlaufstellen, sind fortlaufend aktualisiert einsehbar unter www.kaeltehilfe-berlin.de. Zusätzlich informieren die Mitgliedsverbände der LIGA Berlin auf ihren eigenen Webseiten über Hilfsangebote vor Ort.

„Es ist uns sehr wichtig, niemanden in dieser Wetterlage allein zu lassen. Bitte schauen Sie hin und helfen Sie mit, wenn Menschen Schutz und Wärme brauchen“, so Bürgel abschließend.



LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

In der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege haben sich in Berlin der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Landesverband Berlin (Federführung 2025/2026), die Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Caritasverband für das Erzbistum Berlin, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin, der DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz sowie die Jüdische Gemeinde zu Berlin zusammengeschlossen. In den sozialen Einrichtungen, Diensten und Projekten der LIGA sind in Berlin rund 107.000 hauptamtliche und etwa 53.000 ehrenamtliche Mitarbeitende tätig. Rund 150.000 Menschen sind zusätzlich persönliche Mitglieder in den Verbänden der LIGA Berlin, die wiederum ca. 1.200 Initiativen und Träger vertreten.

Kontakt

Markus Galle

LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin (LIGA Berlin)

über

AWO Landesverband Berlin e. V.

Hallesches Ufer 30 A, Innenhof | 10963 Berlin

Telefon: 030 25 389 252

Mobil: 0151 15 46 27 01

E-Mail: markus.galle@awoberlin.de